



# setta Platinum plus

Platinum plus mix

**Siliconveredelte Einschicht-Dispersionsfarbe für höchste Ansprüche, NA 1, KV 1, stumpfmatt, sheenfrei, e.l.f., lösemittelfrei, weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen.**

<b>Produktbeschreibung</b>	setta Platinum plus ist eine lösemittelfreie, matte und sheenfreie Dispersions-Einschichtfarbe für höchste Ansprüche im Innenbereich. In den meisten Fällen genügt ein Anstrich. setta Platinum ist leicht zu verarbeiten, mit der speziellen setta Walze Nr. 8 ergibt setta Platinum ein besonders hochwertiges, fein punktiertes Anstrichbild. setta Platinum plus kann über die setta Mischmaschine abgetönt werden: Die sheenfreie Produkteigenschaft wird nicht eingeschränkt. Sie eignet sich hervorragend für den Einsatz auf glatten Flächen mit Streiflichteinfall.
<b>Anwendungsbereich</b>	Für alle Untergründe im Innenbereich die trocken, tragfähig, sauber sowie frei von trennenden Substanzen sind. Wie z.B. Putze der Gruppe 1-4, Beton- und Porenbeton, Raufaser und Strukturputzen, Dispersionsfarben und Dispersionsputze, etc. VOB/C DIN 18363 und 18366 sowie BFS-Merkblätter bei der Untergrundvorbereitung beachten.
<b>Verträglichkeit</b>	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
<b>Werkstoffbeschreibung</b>	<p><b>Standardfarbton:</b> Weiß, Mixbasen</p> <p><b>Werkstoffbasis:</b> Polymerdispersion</p> <p><b>Dichte:</b> ca. 1,58 g/cm<sup>3</sup></p> <p><b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1</li> <li>- Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei 8 m<sup>2</sup>/I</li> <li>- Glanz: stumpfmatt</li> <li>- maximale Korngröße: fein</li> </ul> <p><b>Verpackung:</b> weiß: 12,5 I (andere bitte anfragen)</p> <p><b>Verdünnung:</b> Bei Bedarf geringfügig mit Wasser</p> <p><b>Abtönen:</b> Über das setta Farb-Mix-System und mit setta Allcolor (max. 5%) mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage. Bitte beachten: Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändern.</p>
<b>Lagerung</b>	Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.
<b>Auftrag</b>	setta Platinum Plus kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 125 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

# Produktinformation P400441

<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.
<b>Trocknung</b>	Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4-6 Stunden (+20 °C, 65 % r. F.) Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.
<b>Deklarationshinweis</b>	<b>VOC-Gehalt:</b> Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30g/l, max. VOC Grenzwert: <0,1 g/l. <b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. <b>Besondere Hinweise:</b> Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit der Haut ründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Spritznebel nicht einatmen und einen für Farbspritzarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. <b>Gefahrenhinweise:</b> EUH 208: enthält ein Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG NR. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG NR. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 5-Chlor-2-methyl-4 isothiazolin-3-on, diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. <b>Entsorgung:</b> Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12. Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
<b>Produktcode</b>	M-DF01
<b>Airless-Spritzdaten</b>	Düsenbohrung 0,021 – 0,027 ich, entspricht 0,53 – 0,69 mm Düsenwinkel 40° - 80° Druck: ca. 150 bar.
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf mit ca. 5% Wasser.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3. <b>Putz (MG PII, PIII), Beton</b> Falls erforderlich setta Acryl-Grund oder Hydro-Acryl-Tiefgrund. ZWB und SLB setta Platinum setta Platinum plus. <b>Putz (MG PIVa, b, c)</b>

# Produktinformation P400441

Falls erforderlich setta Acryl-Grund oder Hydro-Acryl-Tiefgrund ZWB und SLB wie vor.

## **Porenbeton, innen**

Falls erforderlich setta Acryl-Grund oder Hydro-Acryl-Tiefgrund. ZWB und SLB setta Platinum setta Platinum plus.

## **Normal saugende Untergründe, z. B. matte**

### **Dispersionsfarbenanstriche**

Falls erforderlich setta Acryl-Grund, Hydro-Acryl-Tiefgrund, ZWB und SLB setta Platinum plus.

## **Nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, auch als Isolierung gegen z.B. Nikotin- Ruß- und Wasserflecken.**

Aqua Haft- und Sperrgrund, ZWB und SLB setta Platinum plus.

## **Intakte, zweikomponentige Beschichtungen**

Reinigen, anschleifen, setta Aqua 2-K Grund, 1 – 2 Beschichtungen mit setta Platinum plus.

Bei Verdacht auf weichmacherhaltige Tapete (z.B. Vinylschaum) empfehlen wir einen Probeanstrich.

## **Ergänzungsprodukte**

setta Profi Grund EG, setta Acryl-Grund, Hydro-Acryl-Tiefgrund, setta Aqua Haft- und Sperrgrund.

## **Beschichtungsaufbau bei Akustiksysteme**

Bei der Beschichtung poröser Akustiksysteme ist darauf zu achten, dass durch den Farbauftrag das Porengefüge der Oberfläche nicht verschlossen wird.

Die Flächen dürfen nur angenebelt werden.

Dadurch bleiben die einzelnen Farbpartikel auf der Oberfläche liegen und verlaufen nicht zu einem geschlossenen Film.

Wichtig ist, dass die Farbe fein und gleichmäßig verstäubt wird.

### **Hinweis:**

- Durch die Zugabe von 30% Wasser in die Beschichtung werden die Produkteigenschaften nach DIN EN 13300 wie z.B. Glanz, Nassabrieb und Deckvermögen verändert.
- Je feiner die Oberfläche eines zu überarbeitenden Akustiksystem ist desto größer ist die Veränderung der akustischen Wirksamkeit nach der Überarbeitung. Akustikfeinputze sind gemäß den Renovierungsempfehlungen der Hersteller durchzuführen.
- Für Verfärbungen hervorgerufen durch Inhaltsstoffe, Alkalität, Feuchtigkeit sowie ungleichmäßiges Saugverhalten im Untergrund kann keine Gewähr für Farbgenauigkeit oder eine optisch einwandfreie Oberfläche übernommen werden.
- Verfärbungen die durch unterschiedliche Wärmeleitung verschiedener Baustoffe oder Kondensatfeuchte auf der Oberfläche sind auf die Bauphysikalischen Gegebenheiten am Objekt zurück zu führen.

### **Vorbereitung:**

- Der Untergrund ist mit einem Industriesauger abzusaugen und gegebenenfalls zu reinigen.

# Produktinformation P400441

- Der Farbton der Beschichtung ist auf den Farbton des Untergrundes abzustimmen. Dabei sollte der Farbkontrast zwischen dem Untergrund und dem eingesetzten Beschichtungsstoff möglichst gering sein.
- Abdeckmaßnahmen sind entsprechend einer Spritzapplikation auszuführen.

## **Beschichtung:**

- Durchschlagende Verfärbungen, z.B. trockene Wasserflecken, sollten partiell mit einer absperrenden Grundierung vorbehandelt werden. Hierfür eignen sich zum Beispiel Isoliersprays.
- Vereinzelt kontrastreiche Flecken sind vor der Beschichtung vorzunebeln, um eine bessere Abdeckung dieser Bereiche zu erzielen.
- Bei nicht ausreichender Deckkraft kann ein zweiter Farbauftrag erfolgen, dabei gilt: Besser in zwei Arbeitsgängen dünn auftragen als einmal satt.
- Der Materialverbrauch (verdünntes Material) sollte bei max. 80 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang liegen. Höherer Materialverbrauch erhöht die Gefahr der akustischen Verschlechterung.

## **Spritzangaben:**

30 % mit Wasser

ca. 0,31 mm

4/15 (Lackdüse)

mind. 0,5 bar

100 bar

Nr. 3 (ca. 0,8 mm)

geräteabhängig

0,4–0,5

## **Hinweise** **Verfärbungen bei Gipskarton**

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Siehe oben. Je nach Objektsituation hierzu z.B. setta Aqua Haft- und Sperrgrund einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche als sinnvoll erwiesen.

## **Spachtelung rauer Flächen**

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. setta mur, setta füll, setta Füll-Stoff.

## **Einsatz bei Streiflichteinfall**

**Speziell hier** empfehlen wir den Einsatz von z.B. setta Profi Grund EG und/oder setta Platinum plus.

## **Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen**

Bei der Auswahl von Intensivfarbtönen für strapazierte Bereiche, z.B. Flure, Treppenhäuser u.ä., kann der Einsatz von setta Latexfarbe sinnvoll sein.

## **Höhere Reinigungsfähigkeit der Oberfläche**

Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit (z. B. für mehrmalige partielle Schmutzentfernung (mit feuchtem Schwamm)), empfehlen wir den Einsatz von Innendispersionsfarben mit mittlerem Glanz oder glänzender Oberfläche.

# Produktinformation P400441

## **Verträglichkeit mit Dichtstoff**

Bei der Beschichtung von anstrichverträglichen Dichtstoffen, z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Wir empfehlen im Einzelfall Eigenversuche durchzuführen.

## **Weitere Angaben**

Die weiteren Angaben in den Produktinformationen der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## **Anmerkung**

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein Vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter / Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Produktinformation mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.